



VielfaltMenü eröffnet nachhaltige Bio-Küche in Oerlenbach – Frische und Regionalität im Mittelpunkt



Bis zu 4.000 Portionen täglich können in der Cook & Chill-Küche
im [Gewerbepark A 71 Oerlenbach/Poppenhausen](#) flexibel und nachhaltig zubereitet
und an Kindergärten, Schulen sowie Senioreneinrichtungen geliefert werden.
Der Betreiber freut sich auch auf die zukünftige Zusammenarbeit mit lokalen Erzeugern.
(Fotos: Mario Andreya)

Berlin – Zum 1. Mai 2025 eröffnete VielfaltMenü, einer der führenden Anbieter für Gemeinschaftsverpflegung, eine neue Bio-Küche in Oerlenbach.

Bereits am 1. April gestaltete VielfaltMenü die Küche zur EU-zertifizierten Produktionsstätte mit DGE-Qualitätsstandards um. Bis zu 4.000 Portionen täglich können am neuen Standort flexibel und nachhaltig zubereitet und an Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen geliefert werden. Die Diakonie Schweinfurt zählt zu den ersten Kunden.

Nachhaltigkeit und Regionalität im Fokus

Die neue Küche ist mit Solarpaneelen ausgestattet und folgt dem Prinzip „Wir kochen für die Region aus der Region“. Frische Zutaten von regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie eine umweltfreundliche Produktion sind zentrale Bestandteile des Konzepts.

„Mit der neuen Bio-Küche in Oerlenbach nutzen wir die Stärken der fränkischen Region mit ihren hochwertigen Erzeugnissen und traditionsreichen Lebensmittelbetrieben“, freut sich Lars Bimboes, zuständiger Geschäftsleiter bei VielfaltMenü, über die zukünftige Zusammenarbeit mit den lokalen Betrieben.

Standort, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
www.lk-badkissingen.de

VielfaltMenü-Geschäftsführer Markus Grube betont die Bedeutung des neuen Angebots sowohl für das Unternehmen als auch für die Region: „Mit Oerlenbach stärken wir unsere Position als einer der führenden regionalen Verpflegungsanbieter. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur regionalen Versorgung und unterstützen die Gemeinschaft

mit qualitativ hochwertigen, frischen und ausgewogenen Mahlzeiten.“

Flexibles Verpflegungskonzept für verschiedene Einrichtungen



Die Küche in Oerlenbach bietet maßgeschneiderte Verpflegungslösungen für Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen oder Ferien-Camps. Dank des Cook & Chill-Verfahrens können Mahlzeiten frisch vorbereitet, gekühlt geliefert und vor Ort zum gewünschten Zeitpunkt regeneriert und ausgegeben werden. Die DGE-zertifizierte Menülinie gewährleistet eine ausgewogene und bedarfsgerechte Ernährung für alle Altersgruppen.

Über VielfaltMenü

[VielfaltMenü](#) ist einer der führenden Anbieter hochwertiger und abwechslungsreicher Verpflegungslösungen in Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen.

Mit einer DGE-zertifizierten Menülinie, Bio-Zutaten von regionalen Erzeugern sowie nachhaltigen Konzepten setzt sie neue Maßstäbe in der Gemeinschaftsverpflegung.

Ihr Anspruch: mehr als gutes Essen – sie fördert eine ausgewogene Ernährung, stärkt die Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Menschen in Pflegeeinrichtungen und unterstützt aktiv die Ernährungsbildung. Ergänzt durch innovative Ideen steht sie für Qualität, Vielfalt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Wissenschaft und Wirtschaft – gemeinsam für medizinische Innovation / Stiftungsprofessorin des Technologietransferzentrums stellt sich vor

thws
Technische Hochschule
Würzburg-Schweinfurt

**LANDKREIS
BAD KISSINGEN**
Hier gehts besser.

RSG
Bad Kissingen

TTZ-KG
**Technologietransferzentrum
für Nachhaltige Digitale
Transformation in Bad Kissingen**
*Intelligente Dienstleistungen und
Produkte in der Laboranalytik
und Medizintechnik*

Labor LS **Institut Dr. Nuss**

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

VETSCREEN

HESCURO

Helios
St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen

CLG
CHEMISCHES LABOR DR. GRASER

psilkon **DT&SHOP**
FOLLOW THE TECHNOLOGY

HIGHTECH
Agenda Bayern

Weitere Partner:
Stadt Bad Kissingen
Sparkasse Bad Kissingen
VR-Bank Bad Kissingen eG
IHK Würzburg-Schweinfurt

Es geht voran am Technologietransferzentrum für Laboranalytik und Medizintechnik in Bad Kissingen (TTZ-KG). Frau Prof. Dr.-Ing. Lisa Kiesewetter erhielt vom Präsidenten der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) ihre Berufungsurkunde für die Stiftungsprofessur und wurde zur Professorin ernannt.

„Ich bin überzeugt davon, dass durch die Verzahnung von Wissenschaft und Forschung einerseits und den praktischen Anwendungsfeldern in den Unternehmen andererseits eine Win-Win-Situation entsteht: Das TTZ stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und damit den ländlichen Raum. Die Hochschule profitiert vom praxisbezogenen Technologietransfer“, sagt Landrat Thomas Bold. „Mein Ziel ist es, dass unser Labor- und Klinikcluster durch das TTZ-KG führend in der nachhaltigen digitalen Transformation von Laboranalytik und Medizintechnik wird. Für

diese Aufgabe wünsche ich Frau Prof. Kiesewetter viel Kraft und Erfolg.“

Die Stiftungsprofessur wird von den Stiftungsunternehmen, [Chemisches Labor Dr. Graser GmbH](#), [Schonungen](#), [DT&Shop GmbH](#), [Bad Bocklet](#), [Helios St. Elisabeth-Krankenhaus](#), [Bad Kissingen](#), [Hescuro Klinik GmbH](#), [Bad Brückenau](#), [Institut Dr. Nuss GmbH & Co. KG](#), [Bad Kissingen](#), [Labor LS SE & Co. KG](#), [Bad Bocklet](#), [Laboklin GmbH & Co. KG](#), [Bad Kissingen](#), [Psilkon GmbH & Co. KG](#), [Motten](#), [Vetscreen GmbH](#), [Bad Kissingen](#), gefördert.

Weitere Partner sind der Landkreis Bad Kissingen, die Stadt Bad Kissingen, die IHK Würzburg-Schweinfurt, die Sparkasse Bad Kissingen sowie die VR-Bank Bad Kissingen eG.

Ein großer Vorteil dabei ist der große Praxisbezug, da die wissenschaftliche Arbeit in Zusammenarbeit mit den Stiftungs-

unternehmen erfolgt. „Uns freut es sehr, dass eine Frau mit einem so vielseitigen wissenschaftlichen Hintergrund auf diese wichtige Position gehoben wurde“, so Dr. Elisabeth Müller, Vorsitzende des Stiftungsbeirats. „Wir sind uns sicher, dass Frau Prof. Kieseewetter ihre vielfältigen Kompetenzen mit großem Engagement einbringen wird und freuen uns auf eine enge Kooperation.“

Frau Prof. Kieseewetter absolvierte ihre Ingenieursstudium „Life Science Engineering“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Im Anschluss war sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB und am Universitätsklinikum Würzburg tätig. Ihre Promotion schloss sie 2020 an der FAU ab. Anschließend forschte sie bis zu ihrer Berufung am Translationszentrum für Regenerative Therapien des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC mit dem Schwerpunkt auf in vitro Hautmodellen.



Landrat Thomas Bold und Prof. Dr.-Ing. Lisa Kieseewetter (Foto: Lena Metz)

Prof. Kieseewetter freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Gemeinsam mit meinem Team am

TTZ-KG möchten wir eine Brücke zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft schlagen. Unser Ziel ist es, technisches Know-how und innovative Entwicklungen aus der Hochschule für die tatsächliche Praxis zu bringen. Damit unterstützen wir Unternehmen aus der Laboranalytik und Medizintechnik, beispielsweise mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen und gezielten Prozessoptimierungen. Ich freue mich auf spannende, vielseitige Projekte und eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern.“

Innovation, besser.



Das TTZ-KG befindet sich unter dem Dach des Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrums (RSG) Bad Kissingen. Am 7. Februar 2023 beschloss das Bayerische Kabinett, dass in der Kurstadt ein TTZ entstehen wird. Damit war der Grundstein für den Hochschulstandort Bad Kissingen gelegt. Mit der Unterschrift aller stiftenden Institutionen wurde die Finanzierung des TTZ-KG im August 2023 für fünf Jahre gesichert. Bereits im Dezember 2024 nahm der erste wissenschaftliche Mitarbeiter seine Arbeit auf. Somit ist der Landkreis Bad Kissingen als relevanter Entwicklungs- und Forschungsstandort zukunftsfest aufgestellt.

Interessierte Firmen aus der Medizintechnik und der Laboranalytik können direkt mit der Stiftungsprofessurhaberin in Kontakt zu treten: lisa.kieseewetter@thws.de Tel.: 09721 9408300.

Mehr Informationen zum TTZ gibt es [hier](#). Dort, oder per QR-Code, kann auch ein Newsletter abonniert werden.



Kliniken Bad Bocklet AG erweitert Vorstand



Stephan Greb (Bild: Jens Englert)

Bad Bocklet, April 2025 – Die Kliniken Bad Bocklet AG hat eine Erweiterung des Vorstands vorgenommen. Der bisherige Vorstand Alexander Zugsbradl ist seit dem 1. April Vorstandsvorsitzender. Er führt das Unternehmen ab sofort gemeinsam mit Stephan Greb, der zu Monatsbeginn als Vorstand neu in das Unternehmen eingetreten ist.

Stephan Greb ist Betriebswirt, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Er war zuletzt Geschäftsführer einer namhaften Bad Kissinger Klinikgruppe, für die er seit 2015 tätig war. Damit kann Stephan Greb, Jahrgang 1965, große Erfahrung in der Führung eines mittelständischen Unternehmens der Gesundheitsbranche in seine neue Tätigkeit für die Kliniken Bad Bocklet AG einbringen. Für deren Tochtergesellschaften fungiert er seit Anfang des Monats zusammen mit Alexander Zugsbradl als Geschäftsführer.

Wichtiger Gesundheitsdienstleister

Mit der Erweiterung des Vorstands trägt die Kliniken Bad Bocklet AG der Expansion des Unternehmens Rechnung. Zur

Unternehmensgruppe HESCURO zählen aktuell vier Kliniken – die HESCURO KLINIK Bad Bocklet, die HESCURO KLINIK Bad Kissingen und die HESCURO Klinik Bad Brückenau sowie die PRIVATKLINIK REGENA Bad Brückenau. Die vier Häuser verfügen insgesamt über 800 Betten. Hinzu kommen das HESCURO MVZ Bad Brückenau mit Filiale in Wildflecken und eine private Berufsfachschule für Physiotherapie, die HESCURO gemeinsam mit Dr. Thorsten Blaßdörfer in Bad Kissingen betreibt. Außerdem wird die HEMERA Klinik Bad Kissingen im Rahmen eines Managementvertrags geführt.

Bedeutender Arbeitgeber im Landkreis Bad Kissingen

Um die Rehabilitanden und Patienten kümmern sich in der Unternehmensgruppe HESCURO direkt oder indirekt rund 840 Mitarbeiter. Mit ihren drei Standorten im Landkreis Bad Kissingen – Bad Bocklet, Bad Kissingen und Bad Brückenau – zählt sie zu den größten Arbeitgebern im Landkreis Bad Kissingen. Das umfangreiche medizinische Leistungsspektrum macht sie zu einem bedeutenden

Gesundheitsversorger für die Region und Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Gemeinsames Handeln

Für eine weiterhin positive Entwicklung der Unternehmensgruppe HESCURO wollen Alexander Zugsbradl und Stephan Greb gemeinsam neue Impulse setzen: "Die allgemeine Wirtschaftslage, der Fachkräftemangel und sich ständig ändernde politische Rahmenbedingungen stellen uns permanent vor neue Herausforderungen. Diesen wollen wir mit Teamgeist und frischen Ideen begegnen." Ziel sei es, zusammen mit der gesamten Belegschaft den Slogan "Gemeinsam für Ihre Gesundheit" mit Leben zu erfüllen.

Die Unternehmensgruppe HESCURO

Gesundheit, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
www.lk-kissingen.de

Die Gruppe versteht sich als regionaler Gesundheitsdienstleister. Sie betreibt in Unterfranken an den Standorten Bad Bocklet, Bad Kissingen und Bad Brückenau mehrere medizinische Einrichtungen.

Die HESCURO KLINIK Bad Bocklet und die [HESCURO KLINIK Bad Kissingen](#) nehmen Patientinnen und Patienten aller Rentenversicherungsträger und Krankenkassen zwecks medizinischer Rehabilitation und Anschlussheilbehandlungen auf. Die Schwerpunkte der beiden privaten, staatlich anerkannten Rehakliniken liegen auf den Bereichen Orthopädie und Geriatrie.

Die [HESCURO KLINIK Bad Bocklet](#) ist zusätzlich auf Urologie, Innere Medizin – mit Onkologie und Diabetologie – sowie Psychosomatik ausgerichtet.

Als Zentrum für Geriatrie bietet die [HESCURO KLINIK Bad Brückenau](#) sowohl die akutgeriatrische Behandlung älterer Patientinnen und Patienten als auch die geriatrische Rehabilitation an. Das HESCURO MVZ Bad Brückenau mit seiner Filiale in Wildflecken ermöglicht in verschiedenen Fachbereichen die ambulante Versorgung von Menschen in der Region.

Die [PRIVATKLINIK REGENA Bad Brückenau](#) ist eine Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Menschen mit psychischen und psychosomatischen Beschwerden werden hier ganzheitlich behandelt.

Gemeinsam mit Dr. Thorsten Blaßdörfer betreibt die Unternehmensgruppe HESCURO in Bad Kissingen eine [PRIVATE BERUFSFACHSCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE](#), die angehenden Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten eine schulgeldfreie Ausbildung ermöglicht.

Metzger-Cup 2025: Bad Kissingens älteste Metzgerei bekommt Auszeichnung für beliebte Wurstsorten



Foto: Foto: Lars Bubnik

Neusäß/Bad Kissingen. Beim diesjährigen „Metzger-Cup 2024/25“ wurden drei Produkte der Metzgerei FABER mit Höchstpunktzahl ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgte im Rahmen einer unangemeldeten Probennahme, bei der eine unabhängige Expertenjury die eingesandten Produkte sensorisch, qualitativ und mikrobiologisch überprüfte.

Insgesamt beteiligten sich rund 160 Betriebe aus Hessen, Sachsen, Bayern, Thüringen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen mit mehr als 800 Proben an dem Wettbewerb. Die Metzgerei FABER stellte sich der Prüfung mit drei Produkten, die von der Jury jeweils die höchste Bewertung erhielten: Gekochte Zwiebelmettwurst, Salami-Sticks, Fränkischer Leberkäs.

Die Preisverleihung fand in Neusäß bei Augsburg statt. Eine Delegation der Metzgerei

FABER aus Produktion und Verkauf nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Überreicht wurde der Pokal durch Dr. Florian Herrmann, Staatsminister und Chef der Bayerischen Staatskanzlei, sowie dem Fernsehkoch Alexander Herrmann.

„Diese Auszeichnung ist eine großartige Anerkennung für unser gesamtes Team, das täglich mit Leidenschaft und handwerklichem Können an der Herstellung unserer Produkte arbeitet“, sagt Thomas Faber. „Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft und freue mich, dass unser Engagement für Qualität erneut bestätigt wurde.“

Die [Metzgerei FABER](#) nimmt regelmäßig am Metzger-Cup teil und unterzieht ihre Produkte der unabhängigen Qualitätsprüfung. Die erneute Auszeichnung bestätigt das handwerkliche Können und die Qualität der eingereichten Erzeugnisse.

Felix Bauer als Prüfungsbester ausgezeichnet – Auch Regina Fraunhofer unter den Spitzenabsolventen



Regina Fraunhofer und Felix Bauer (Foto: Klaus Bauer)

Größe Ehre für das Team von [Fussboden Bauer](#) aus Kothen: Bei der feierlichen „Ehrung der Besten“ der Handwerkskammer Kassel wurden gleich zwei Mitarbeitende des Unternehmens für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

Felix Bauer wurde als Prüfungsbester bei der Fortbildung zum „Master Professional – Restaurator im Parkettlegerhandwerk“ geehrt. Regina Fraunhofer, ebenfalls Teil des Teams, erreichte den zweiten Platz.

Die Ehrung fand vor rund 170 Gästen in der Kasseler documenta-Halle statt. Insgesamt wurden über 40 junge Fachkräfte für ihre besonderen Leistungen in Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen ausgezeichnet.

Felix Bauer und Regina Fraunhofer stehen mit Ihrem Master Professional - Restaurator, der erstmalig im Parkettlegerhandwerk ausgebildet wurde, beispielhaft für eine Generation, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Handwerk innovativ weiterzuentwickeln.

Kammerpräsident Frank Dittmar würdigte die Geehrten als „Elite unserer Branchen“ und betonte: „Sie machen das Handwerk stark und haben das Zeug dazu, unsere Zukunft mitzugestalten. Mit Engagement und Qualifikation leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Handwerks. Die Ehrung macht deutlich, wie wichtig individuelle Leistungen für die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft sind.“

Erfolgreiche Unternehmen gibt es nicht nur in München! Exportpreis Bayern 2025 – Jetzt bewerben!



Wir freuen uns sehr, dass die [BRUXSAFOL Folien GmbH](#) 2024 als erstes Unternehmen aus dem Landkreis Bad Kissingen mit dem Exportpreis Bayern, welchen wir im Rahmen der Wirtschaftsförderung forcieren, ausgezeichnet wurde.
v. l.: Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Herr Tobias Gotthardt, Preisträger Herr Michael Brux, Geschäftsführer der Bruxsafol Folien GmbH, Laudator Herrn Michael Zink, Geschäftsführer des Bayerischen Fliesenhandel GmbH
(© Bayern International GmbH)

Der Exportpreis Bayern wird in diesem Jahr zum 18. Mal an kleine und mittlere Unternehmen verliehen, die erfolgreich in Auslandsmärkten aktiv sind.

Interessenten können sich bis zum **31. Juli 2025** für Auszeichnungen in den fünf Kategorien **Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung** und **Genussland** bewerben. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Acht auf einen Streich beim Parkhotel CUP VITALIS



Fotos: Parkhotel CUP VITALIS

Sie kommen aus Albacete, Alcalá de Henares, Torre del Mar (Spanien) und Strasbourg (Frankreich). Das sind die aktuellen Praktikanten im [Parkhotel CUP VITALIS](#). Drei davon wurden in der Küche und fünf im Service und an der Bar eingegliedert, um hier in Deutschland ihre Kompetenzen auszubauen, sowie ihre Fremdsprachkenntnisse zu verbessern. So viele motivierte, junge Menschen, in kürzester Zeit, im Team aufzunehmen ist eine Herausforderung, die Spaß macht.

„Durch meine internationalen Stationen in der Ferienhotellerie und die damit verbundene operative Verantwortung von bis 25 Hotelresorts im Ausland, habe ich immer wieder den Kontakt zu lokalen Hotelfachschulen gepflegt und Vorträge im Hinblick auf Karrieremöglichkeiten, sowie der Vielfältigkeit der Hotellerie gehalten“, so Pascal Muller, Operations Manager im Parkhotel CUP VITALIS. Diese langjährigen Beziehungen führen dazu, dass es im Parkhotel immer wieder Praktikanten aus unterschiedlichen Fachschulen gibt, die hier in Bad Kissingen

ihren persönlichen Horizont durch Auswärts-erfahrungen erweitern möchten. Es ist aber Zufall, dass gerade jetzt, verbunden mit den Osterferien, so viele Praktikanten tatsächlich aufeinander treffen.



Da sich derzeit 5 Praktikanten alleine aus Spanien und auch eine weitere ehemalige Praktikantin aus Málaga (mittlerweile Festangestellte in der Küchenbrigade) im Parkhotel CUP VITALIS gefunden haben, hat das Hotel beschlossen, denen im Haus Deutschunterricht zu geben, um ihnen eine schnellere Integration im Team zu ermöglichen und deren direkten Kontakt zu den Hotelgästen zu erleichtern.

Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin stärkt medizinische Versorgung im Landkreis Bad Kissingen



Foto: Daniela Schmitt

Erfolgreiche Vernetzung für die Medizin von morgen: Ende März trafen sich die Mitglieder des Weiterbundes Allgemeinmedizin im Landkreis Bad Kissingen bereits zum sechsten Mal. Ziel des Zusammenschlusses ist es, die hausärztliche Versorgung in der Region langfristig zu sichern – auch durch eine strukturierte Begleitung von Ärztinnen und Ärzten während ihrer Weiterbildung.

Inzwischen engagieren sich zwölf Hausarztpraxen und sieben Kliniken - ein herausragendes Engagement von Seiten der Praxen und Kliniken in unserem Landkreis! Beim jüngsten Treffen lag der Fokus auf konkreten Projekten zur Nachwuchsgewinnung – etwa der gezielten Ansprache von

Schülerinnen und Schülern bei Hochschultagen, einem attraktiven Blockpraktikum für Medizinstudierende im Landkreis sowie der Gründung eines eigenen Netzwerks für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung.

Diese enge und gut abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Kliniken und niedergelassenen Praxen – organisiert durch die Geschäftsstelle der [Gesundheitsregion^{plus}](#) am Landratsamt Bad Kissingen – trägt bereits Früchte: Vom 9. bis 11. Mai 2025 findet ein überregionales Treffen von Medizinstudierenden und Lehrenden in Bad Kissingen statt. Eingeladen sind Studierende der Universitäten Augsburg, Erlangen, München und Würzburg.

Beste Landpartie Allgemeinmedizin

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts [„Beste Landpartie Allgemeinmedizin“](#), einer bayernweiten Initiative zur Förderung des Hausarztberufs im ländlichen Raum. Ziel ist es, angehenden Ärztinnen und Ärzten frühzeitig positive Erfahrungen im ländlichen Arbeitsumfeld zu ermöglichen – mit dem langfristigen Ziel, sie für eine Tätigkeit außerhalb der Ballungsräume zu gewinnen. Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Bad Kissingen freut sich, dieses Treffen gemeinsam mit der Universität Würzburg als Mitgastgeber auszurichten – und so aktiv zur Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum beizutragen.

Inhaltlich wurden beim Treffen gemeinsam mit den Geschäftsstellenleiterinnen der Gesundheitsregion^{plus} wichtige Weichen für das laufende Jahr gestellt. Im Fokus steht dabei weiterhin die Gewinnung und Bindung von medizinischem Nachwuchs für die Region. So soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich Weiterbilder – also Ärztinnen und Ärzte, die Studierende oder junge Kolleginnen und Kollegen betreuen – im Rahmen einer „Train-the-Trainer“ Fortbildung gezielt fachspezifisch qualifizieren können. Ein weiterer Baustein ist ein zweiwöchiges Praktikum, das für bis zu neun Medizinstudierende der Universität Würzburg Ende September im Landkreis als Blcokpraktikum^{plus} stattfindet – ergänzt durch zahlreiche Zusatzangebote, um unsere Region als attraktiven Arbeits- und Lebensort erlebbar zu machen.

Standplatz für den 27. Bad Neustädter Hochschultag sichern / Registrierung für Jobmesse Bad Kissingen



Neu ist in diesem Jahr, dass auch der Landkreis Bad Kissingen mitwirkt! Wir freuen uns daher, den Schülerinnen und Schülern am **23.09.25** noch mehr Bandbreite rund um die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten der Region aufzeigen zu können – vorausgesetzt die Betriebe, Institutionen und Co. melden sich rechtzeitig an.

Der Bad Neustädter Hochschultag zählt in der Region zu den wichtigsten Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, die sich mit der Frage beschäftigen, wie es nach dem Schulabschluss für sie weitergehen soll.

In der Stadthalle in Bad Neustadt präsentieren sich jedes Jahr im September rund 40 Unternehmen, Hochschulen und Universitäten, bieten teilweise themenspezifische Vorträge

und in jedem Fall zahlreiche Ausbildungs- und Studienangebote für die Schulabgehenden.

Der 27. Bad Neustädter Hochschultag findet in diesem Jahr am **23. September 2025** statt. Erstmals ist in diesem Jahr auch der Landkreis Bad Kissingen an Bord! Unternehmerinnen und Unternehmer aus der gesamten Region sind ebenso herzlich wie Bildungseinrichtungen eingeladen, sich und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren.

Interessierte Aussteller haben vom **02. bis 15. Mai 2025** die Möglichkeit, sich eigenständig online auf der Seite des Landkreises Rhön-Grabfeld (<https://www.rhoen-grabfeld.de/themen/bildung/bad-neustaedter-hochschultag>) bzw. direkt über folgenden Link <https://formulare.rhoen-grabfeld.de/frontend-server/form/provide/1103/>, oder den hier abgebildeten QR-Code um einen Standplatz zu bewerben.



Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt – solange Standplätze verfügbar sind. Auch im Webmagazin gibt es wieder die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Über eine erfolgreiche Anmeldung erhalten die Interessenten dann im Juni 2025 eine Rückmeldung. Dem Organisationsteam ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die größtmögliche Vielfalt in der Stadthalle Bad Neustadt zu präsentieren.

Jobmesse Bad Kissingen am 18.10.25



Die [Registrierung](#) für Aussteller ist noch bis 31.05.25 möglich.

Herzliche Einladung!

Krisen können wir. Wandel auch – Strategien für starke Mitarbeitende



Michael Hampel, Buchautor und Experte für nachhaltige Veränderungsprozesse, zeigt in seinem Vortrag am **15. Mai 2025** Strategien zur Resilienzförderung in Unternehmen. Er zeigt praxisnah auf, wie Mitarbeitende nicht nur „mitgenommen“, sondern aktiv zur Mitgestaltung von Veränderungen befähigt werden können.

(Bild: Michael Hampel)

Die Anforderungen an Unternehmen und Beschäftigte steigen: Transformationsprozesse, Fachkräftemangel und hohe Belastungen prägen den Arbeitsalltag. Wie Unternehmen ihre Mitarbeitenden gezielt stärken können, um gesund, leistungsfähig und motiviert durch Zeiten des Wandels zu gehen, steht im Mittelpunkt einer kostenfreien Fachveranstaltung am 15. Mai 2025 im Landratsamt Rhön-Grabfeld.

Ob Industrie, Mittelstand oder Gesundheitswesen – der Wandel betrifft alle Branchen. Unternehmen müssen sich schneller denn je anpassen, während Mitarbeitende unter dem Druck steigender Erwartungen und personeller Engpässe stehen. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Transformation – Strategien zur Stärkung der Resilienz von Beschäftigten“ liefert konkrete Antworten auf die Frage, wie Organisationen ihre Belegschaft für diese Herausforderungen wappnen können.

Auch in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld ist der Strukturwandel spürbar: Viele Unternehmen durchlaufen derzeit tiefgreifende Veränderungsprozesse. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an Beschäftigte und der Arbeitsalltag wird zunehmend dynamischer. In diesem Kontext gewinnt die Förderung individueller Resilienz an Bedeutung – als Erfolgsfaktor für das persönliche Wohlbefinden und die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

Als Referent konnte Michael Hampel gewonnen werden – Buchautor und Experte für nachhaltige Veränderungsprozesse. Er hat bereits über 2.000 Führungskräfte in mehr als 300 Unternehmen begleitet. In seinem Vortrag zeigt er praxisnah auf, wie Mitarbeitende nicht nur „mitgenommen“, sondern aktiv zur Mitgestaltung von Veränderungen befähigt werden können. Organisiert wird die Veranstaltung von den Wirtschaftsförderungen der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld in Kooperation mit der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie der Taskforce Fachkräftesicherung FKS+. Neben dem Impulsvortrag stellt Daniela Götz-Hellmuth, Projektkoordinatorin in Unterfranken, das kostenfreie Serviceangebot der Taskforce FKS+ vor – von individueller Beratung bis hin zu praxisnaher Unterstützung.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 15. Mai 2025, von 16:30 bis 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts, Spörleinstraße 11, in Bad Neustadt a. d. Saale statt.** Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung über das Anmeldeformular wird gebeten :

https://eveeno.com/resilienz_bad_neustadt

Mit dieser Veranstaltung setzen die Landkreise ein deutliches Zeichen: Sie begleiten den Wandel nicht nur wirtschaftlich, sondern stellen den Menschen in den Mittelpunkt – mit einem klaren Fokus auf Stabilität, Gesundheit und Zukunftsfähigkeit.

Erfreuliche Bilanz der Regionalförderung im Landkreis Bad Kissingen



Mit der [Regionalförderung](#) konnten im Rahmen der Wirtschaftsförderung in 2024 **8** Investitionsmaßnahmen mit einer Gesamtinvestition von **45,2 Mio. Euro** angestoßen werden.

Die Förderung für die Firmen lag bei **8,2 Mio. Euro**. Dadurch sind **46** neue Arbeitsplätze entstanden. **256** konnten gesichert werden.

Förderkompass 2025 für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen



Der neue Förderkompass 2025 bietet Ihnen eine kompakte und übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Förderprogramme des BAFA.

Egal, ob Sie als Privatperson, Unternehmen oder öffentliche Einrichtung auf der Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten sind – der Förderkompass hilft Ihnen, schnell das passende Programm zu finden. Was erwartet Sie im Förderkompass 2025 und welche Neuerungen gibt es?

- Aktuelle Förderprogramme: Eine übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Fördermöglichkeiten in den Bereichen **Energie und Wirtschaft**.
- Gezielte Orientierung: Klar strukturierte Inhalte mit Zielgruppenkennzeichnung

für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

- Einfache Nutzung: Jeder Fördermaßnahme sind QR-Codes und Webadressen zugeordnet, um Ihnen den direkten Zugriff auf weiterführende Informationen zu erleichtern.

Finden Sie die passende Förderung!

Sie möchten Ihr Gebäude energetisch sanieren, effiziente Wärmenetze neubauen oder eine Förderung für Unternehmensberatungen nutzen? Der Förderkompass ist Ihr zuverlässiger Wegweiser durch die vielfältigen Möglichkeiten staatlicher Unterstützung. Starten Sie Ihr Projekt mit der richtigen Förderung – [Jetzt klicken und entdecken!](#)

Förderprogramm Digitalbonus.Bayern

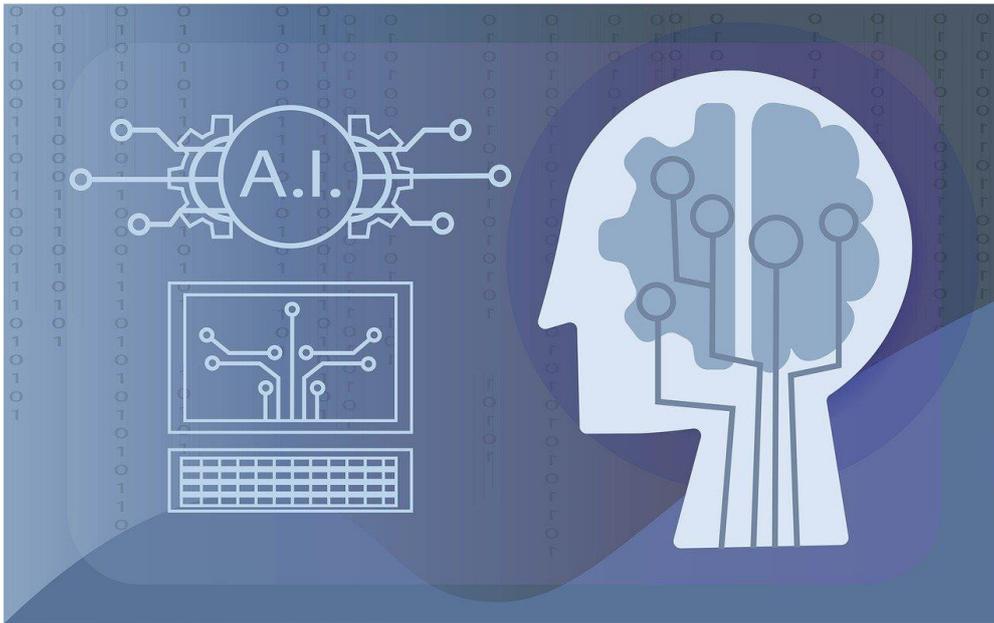
Die Förderung "[Digitalbonus.Bayern](#)" wird einfacher und vollständig digital: Firmen können ihre Anträge für das Programm **ab 2. Mai 2025** nur noch über das ELSTER-Unternehmenskonto stellen. Papierformulare werden nicht mehr benötigt. Zusätzlich können dann auch **Apotheken** Unterstützung erhalten, um ihre digitalen Prozesse zu verbessern und die Sicherheit ihrer IT-Systeme zu erhöhen.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat im Juli 2024 den "Digitalbonus.Bayern" neu

aufgelegt. Damit werden wichtige Anreize für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen, um Künstliche Intelligenz, Robotik, IT-Sicherheit und moderne Simulationstechniken einzuführen.

Die Nachfrage nach diesem Förderprogramm ist nach wie vor sehr hoch. Dies zeigt, wie wichtig es ist, kontinuierlich in die Digitalisierung und IT-Sicherheit zu investieren, insbesondere für kleinere Unternehmen.

Künstliche Intelligenz - Der KI-Readiness Check glänzt nach seinem neuesten Update



Unternehmen können ihre KI-Bereitschaft jetzt gezielter bewerten – kompakter, detaillierter und mit neuen Vergleichsmöglichkeiten!

Der KI-Readiness Check (KIRC) des Mittelstand-Digital Zentrums Kaiserslautern wurde überarbeitet und bietet nach seinem Update noch mehr Funktionalität. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können ihre KI-Bereitschaft jetzt gezielter bewerten – kompakter, detaillierter und mit neuen Vergleichsmöglichkeiten.

Der KIRC unterstützt KMU dabei, die Bereitschaft für die individuelle Entwicklung und Nutzung künstlicher Intelligenz innerhalb ihres Unternehmens zu bewerten und zu analysieren.

In der neuesten Version umfasst der Check 40 gezielte Fragen in den Bereichen Technologie, Organisation, Umwelt und Menschen – kompakter und fokussierter als zuvor. Die Überarbeitung bietet zusätzlich eine detaillierte Ergebnisseite, die jederzeit per Code abgerufen werden kann. Zudem können Unternehmen ihre Ergebnisse nun direkt mit anderen Unternehmen ähnlicher Größe und Branche vergleichen. Doch nicht nur Unternehmen profitieren von der neuen Version. KI-Trainerinnen und -Trainer des Netzwerks Mittelstand-Digital können sich im KIRC-System [registrieren](#), um dort als Expertin oder

Experte hinterlegt zu werden. Außerdem gibt es für andere Zentren die Möglichkeit, den KIRC direkt in ihre Websites zu integrieren – ein entsprechender Leitfaden wird vom Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern angeboten. Ansprechpartnerin für den KIRC ist [Sarah Rübél](#). Jetzt KI-Readiness testen: [Hier geht's zum KIRC](#)

Tipp der Wirtschaftsförderung:

WORKSHOP

🌀

**Digitalisierung und KI
agil voranbringen**

ONLINE

Digital via Microsoft Teams
Teil 1: 28.05.25 von 10:00 – 14:00 Uhr
Teil 2: 16.07.25 von 10:00 -12:30 Uhr

Worum geht es? Werte, Prinzipien und Methoden des agilen Arbeitens werden praxisnah vermittelt. Sie lernen wie Sie agile Methoden im Arbeitsalltag einsetzen und eigene Projekte agil angehen können. Das [Angebot](#) richtet sich an Führungskräfte und Fachkräfte mit Koordinationsaufgaben oder Teamverantwortung aus KMU verschiedener Branchen, die Interesse haben, die Grundlagen des agilen Arbeitens kennenzulernen und im eigenen Arbeitsumfeld auszuprobieren.

Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2026 – Jetzt mit neuen Tools für Schüler und Unternehmen!



Mit dem Ausbildungskompass des Landkreises Bad Kissingen effektiv und schnell die Fachkräfte von morgen finden. [Hier geht's zur Anmeldung.](#)
(Foto: Ausbildungskompass)

Der Fachkräftemangel ist längst in vielen Branchen spürbar und wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, frühzeitig aktiv zu werden und potenzielle Auszubildende gezielt anzusprechen. Der Ausbildungskompass ist dabei ein unverzichtbares Werkzeug: Er erscheint im Landkreis Bad Kissingen bereits zum 4. Mal und ermöglicht Unternehmen ab sofort die [Registrierung](#), um ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren.

Der Ausbildungskompass bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Neben klassischen **Lehrstellen** finden sich dort auch Informationen zu **Ferienjobs**, **Praktika**

und **Dualen Studiengängen**. Ebenfalls enthalten sind Angaben zu **Freiwilligendiensten** wie dem **Freiwilligen Ökologischen Jahr** oder dem **Bundesfreiwilligendienst**.

Damit Jugendliche, die sich in der Berufsorientierung befinden, direkt erreicht werden, wird der Ausbildungskompass an allen Schulen im Landkreis verteilt und aktiv im Unterricht eingesetzt. Lehrkräfte erhalten speziell entwickelte Unterrichtsmaterialien, die sie dabei unterstützen, den Ausbildungskompass optimal in ihren Unterricht zu integrieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Schüler den Ausbildungskompass nicht nur kennen, sondern ihn auch aktiv nutzen, um ihren beruflichen Weg zu finden.

Ergänzt wird das Angebot durch die digitale Plattform www.ausbildungskompass.de, die eine landkreisübergreifende Umkreissuche für Ausbildungs- und Praktikumsstellen bietet. Praktisch: Nutzer erhalten dort auch Informationen zur Anbindung der Ausbildungsstellen mit Bus und Bahn.

Neu: Der AusbildungsCoPilot für Schüler

Ausbildung, besser.



Ein besonderes Highlight des diesjährigen Ausbildungskompasses ist das neue digitale Tool „AusbildungsCoPilot“, das Schüler gezielt durch die Berufsorientierung und den Bewerbungsprozess begleitet. Mit dem CoPilot können Jugendliche:

- Stärken- und Interessenchecks durchführen, um passende Berufe zu finden.
- Ihre Wunschstellen merken und Bewerbungen organisieren.
- Lebensläufe erstellen und speichern.
- Den Bewerbungsstatus jederzeit verfolgen.

Dieses innovative Tool unterstützt Schüler dabei, ihre individuelle Berufsorientierung strukturiert und einfach zu gestalten.

Premium Online-Stellenanzeige für Unternehmen

Für Unternehmen gibt es ebenfalls eine Neuerung: die Premium Online-Stellenanzeige. Neben dem Basiseintrag im Ausbildungskompass (85 Euro pro Ausbildungsberuf) haben Firmen nun die Möglichkeit, sich zusätzlich online optimal zu präsentieren.

Die Premium Online-Stellenanzeige kostet 120 Euro pro Ausbildungsberuf und bietet zahlreiche Vorteile:

- Einbindung von Bildern, Videos und Logos, die das Unternehmen lebendig darstellen.

- Angaben zu Ausbildungsvergütungen, Karriereseiten und Social-Media-Kanälen.
- Verlinkungen zu weiterführenden Informationen.

In Kombination mit dem Eintrag im Magazin, der 85 Euro kostet, können Unternehmen für insgesamt 205 Euro pro Ausbildungsberuf sowohl im Magazin als auch online sichtbar sein.

Tagsüber im Magazin und nachmittags online auf den Smartphones der Schüler – mit diesem Konzept erreichen Unternehmen ihre Zielgruppe punktgenau dort, wo sie sich aufhält. Diese doppelte Präsenz macht den Ausbildungskompass zu einem unschlagbaren Tool, um junge Talente zu gewinnen.

Beeindruckende Zahlen und vielfältige Möglichkeiten



Die Webseite des Ausbildungskompasses erzielt beeindruckende Zahlen: Über 2.200 Schüler besuchen die Plattform täglich, und monatlich werden mehr als 5.000 Bewerbungen direkt über die Plattform eingereicht. Dies zeigt die hohe Reichweite und Relevanz des Angebots.

Unternehmen, die sich registrieren möchten, können dies ab sofort unter www.ausbildungskompass.de tun. Dort finden sich auch Informationen zu allen weiteren Optionen, wie Unternehmen ihre Präsenz verstärken können.

Der Ausbildungskompass 2025 zeigt: Mit den richtigen Tools und zielgerichteter Kommunikation gelingt die Verbindung von Schülern und Unternehmen – digital, innovativ und effizient.

Schnell und bequem zu den schönsten Zielen - Landkreis Bad Kissingen startet auch in diesem Jahr pünktlich in die Freizeitbus-Saison



Der Bäderlandbus im [Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau](#) (Foto: Schikora)

Die Freizeitbuslinien fahren wieder durch das [Bäderland Bayerische Rhön](#) und zu den schönsten Plätzen im [UNESCO Biosphärenreservat Bayerische Rhön](#) im Landkreis Bad Kissingen. Genutzt werden können diese Linien zwischen Mai und Oktober an den Wochenenden und Feiertagen. Damit steht ein zusätzliches, touristisches Nahverkehrsangebot zur Verfügung, das auch an das Liniennetz des Landkreises Rhön-Grabfeld anknüpft.

Das Freizeitangebot des Landkreises Bad Kissingen besteht aus dem Bäderlandbus, dem Kreuzberg-Shuttle sowie Saaletal- und Sinntalbus. Die Linien Brendtal- und Streutalbus des Landkreises Rhön-Grabfeld wurden in den Liniennetz integriert und fahren jetzt das ganze Jahr über. Deshalb sind sie nun nicht mehr Teil des Freizeitverkehrs. Der Hochrhönbus des Landkreises Rhön-Grabfeld wird durch das [Rufbus-Angebot „callheinz“](#) ersetzt.

Die vier Freizeitbuslinien sind zum Teil miteinander verknüpft. So besteht etwa die Möglichkeit, vom Saaletalbus über den Knotenpunkt Bad Kissingen in den Kreuzberg-Shuttle zu gelangen und damit auf den Heiligen Berg der Franken zu fahren. Auch bestehen Anbindungen an andere Buslinien, zum Beispiel den Brendtalbus, Coburger Bus oder Streutalbus. Zusätzlich besteht eine Anbindung an den regionalen Zugverkehr.

Der **Bäderlandbus** verkehrt zwischen Bad Brückenau, Bad Bocklet, Bad Kissingen und Bad Neustadt. Die Linie bietet sich für Freizeitaktivitäten wie Museums- oder Thermalbadbesuche oder als Startpunkt für Wanderungen an. Der Bäderlandbus bietet gute Anschlüsse an den Brendtalbus, Coburger Bus und Streutalbus. Für eine Fahrt nach Bad Königshofen kann die Linie 830 (Königshöfer Bus) von Bad Neustadt aus genutzt werden. Urlauber und Kurgäste können den Bäderlandbus bei Vorlage der Gästekarte aus

den Kurorten Bad Brückenau, Bad Bocklet und Bad Kissingen kostenfrei nutzen.

Um entspannt die Vielzahl an Gesundheits-, Wellness- und Wanderangebote der Gegend erkunden zu können, bietet sich eine Fahrt mit dem **Sinntalbus** an. Die Strecke führt entlang von Orten wie Bad Brückenau, Römershag, Riedenberg und Oberbach inklusive des Kreuzberges.

Der **Saaletalbus** pendelt zwischen dem Staatsbad Bad Kissingen und Hammelburg. Er ist bequem per Rufbus erreichbar und fährt somit nur auf Anforderung. Die Linie verbindet Bad Kissingen, Ramsthal, Euerdorf, Aura, Trimberg und Hammelburg. Besonders gut eignet sich der Saaletalbus zur Entdeckung der Weinorte, Museen oder Thermen sowie diverser Wanderangebote.

Der **Kreuzberg-Shuttle** verbindet Hammelburg, Oberthulba, Bad Kissingen, Bad Bocklet und Burkardroth mit dem Kreuzberg. Der Bus kann u. a. für Wanderungen, Weinfeste und Familienausflüge genutzt werden. In Bad Kissingen ist er gut an die Regionalbahn angebunden (Erfurter Bahn). Der Bus startet im Saaletal in Diebach.

Davon zu unterscheiden ist der **Kreuzbergbus** des Landkreises Rhön-Grabfeld. Er verkehrt vom 19. April bis zum 31. Oktober zwischen Bischofsheim und dem Kreuzberg. Umsteigemöglichkeiten bestehen zum Kreuzberg-Shuttle und zum Sinntalbus. Der Kreuzbergbus ist vor allem bei Mountainbikern sehr beliebt, weil die Räder in einem zusätzlichen Anhänger transportiert werden können.

Mit vorgelegter Gästekarte können die Urlauberinnen und Urlauber aus Bad Kissingen

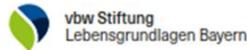
und Bad Bocklet alle Freizeitbuslinien kostenfrei nutzen. Auch das Deutschlandticket wird anerkannt. Alternativ können Einzel- und Tageskarten wie bisher direkt im Bus gekauft werden. Außerdem gilt bis Ende September auch das Aktionsticket „Mainfranken 9 €“. Mit diesem Ticket können Einzelpersonen für 9 € und Gruppen für 27 € pro Tag durch ganz Mainfranken fahren. Das Aktionsticket gibt es in der App des Verkehrsverbundes Nahverkehr Mainfranken, mehr dazu unter: www.nahverkehr-mainfranken.de/tickets.



Landrat Thomas Bold, Nora Schwetje (Kreisentwicklung und ÖPNV) und Jürgen Metz (Abteilungsleiter Kreisangelegenheiten, von links) freuen sich, dass der Landkreis Bad Kissingen auch 2025 wieder mit den Freizeitbuslinien an den Start gehen kann. (Foto: N. Bachmann)

Weitere Informationen und die Fahrpläne gibt's auf der Homepage des Verkehrsverbundes Nahverkehr Mainfranken: <https://www.nahverkehr-mainfranken.de/unterwegs-im-nvm/landkreis-bad-kissingen/>. Gedruckte Infobroschüren inklusive der Fahrpläne sind demnächst bei den Verkehrsunternehmen, in den Tourismus-Informationen sowie im Landratsamt Bad Kissingen erhältlich.

vbw Stiftung Lebensgrundlagen Bayern



Wir fördern Ihre Ideen für unsere Lebensgrundlagen in Bayern

Bewerben Sie sich für Förderungen in Höhe von 10.000 bis zu 250.000 Euro für gemeinnützige Projekte zu sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.

Checkliste für Ihr Projekt

- Das Projekt ist gemeinnützig und verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen
- Die Umsetzung erfolgt in Bayern
- Im Zentrum stehen die soziale oder ökologische Nachhaltigkeit
- Das Projekt wird von Privatpersonen oder einer Organisation ohne Gewinnerzielungsabsicht getragen
- Die Förderung ist auf ein Kalenderjahr ausgelegt
- Der Einsatz der Fördermittel ist transparent und nachvollziehbar
- Die beantragte Fördersumme entspricht mindestens 60 % der Gesamtprojektkosten für ein Jahr

Für ein lebenswertes und nachhaltiges Bayern

Unsere Stiftung setzt sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Lebensgrundlagen in Bayern ein. Wir unterstützen Menschen und Organisationen, die mit Leidenschaft und Kreativität eine zukunftsfähige Heimat gestalten.



Bewerben Sie sich jetzt bis zum 20.08.2025 einfach online!

vbw-slb.de

vbw Stiftung
Lebensgrundlagen Bayern
Max-Joseph-Str. 5
80333 München
slb@vbw-bayern.de

Anfang 2025 ist die vbw Stiftung Lebensgrundlagen Bayern (vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.) gegründet worden. Sie setzt sich für den Schutz und die nachhaltige Stärkung der Lebensgrundlagen in Bayern ein. Die Stiftung fördert gemeinnützige Projekte von Einzelpersonen und Organisationen, die mit kreativen und wirkungsvollen Ideen zur nachhaltigen Entwicklung Bayerns beitragen.

Unterstützt werden Vorhaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Tierschutz, Heimpflege, Nachbarschaftsentwicklung sowie in sozialen, kulturellen, gesellschafts- und bildungspolitischen Feldern. Auch Projekte

aus Wissenschaft und Forschung, Sport, Wohlfahrt, Jugend- und Altenhilfe oder Katastrophenschutz können gefördert werden. Darüber hinaus liegt der Stiftung die Förderung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Grundlage einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung besonders am Herzen. Insgesamt stellt die vbw Stiftung Lebensgrundlagen Bayern jährlich bis zu 600.000 Euro für Förderprojekte bereit. **Pro Projekt sind Zuschüsse zwischen 10.000 und 250.000 Euro möglich. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 20. August 2025**, erste Förderentscheidungen werden bis Jahresende getroffen. Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular sind unter www.vbw-slb.de abrufbar.

Weiterbildungsangebote im RSG Bad Kissingen

WEITERBILDUNGSANGEBOT IM
RHÖN-SAALE GRÜNDER- & INNOVATIONSZENTRUM



Zertifikatslehrgänge in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt:

11.06.2025: Digitalisierungsmanager/in (IHK)

Zusatzweiterbildung | Balneologie und Physikalische Therapie:

07.05. - 09.05.2025: Zusatzweiterbildung
Physikalische Therapie - Modul I

21.05. - 24.05.2025: Zusatzweiterbildung
Balneologie und Med. Klimatologie - Modul I

Seminare | Sprechtag:

06.05.2025: Marken- & Patentsprechtag

03.06.2025: IDEENFLUG [Postersession@RSG Bad Kissingen](#)

nach Terminvereinbarung: individuelle, kostenfreie Beratung zur
Existenzgründung

Mehr zu den Lehrgängen unter: www.rsg-bad-kissingen.de



Akademie für
Gesundheitswirtschaft
Bad Kissingen



anmeldung@rsg-bad-kissingen.de

Jetzt Platz sichern unter:



Alle Beiträge sind mit Sorgfalt verfasst bzw. recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Der Wirtschaftsnewsletter ist keine offizielle Pressemitteilung des Landkreises Bad Kissingen. Themenvorschläge oder Kritik senden Sie bitte per E-Mail an: frank.bernhard@kg.de

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung unter <https://datenschutz.kg.de>

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter per E-Mail, Telefon (0971 801 5180), per Fax (0971 801 775180) oder per Link im Anschreiben der E-Mail abmelden. Eine Anmeldung ist unter www.kg.de (Bereich Wirtschaft/Newsletter) möglich.

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstraße 6 | 97688 Bad Kissingen
☎ 0971 801 5180
✉ frank.bernhard@kg.de
🌐 www.landkreis-badkissingen.de

